## HAUS AGGSTALL AGSTALL, 2000 HILD & K

Adresse: Aggstall

84104 Aggstall Deutschland

Barbara Groß und Dr. Berthold Schwarz Bauherr:

Gebäudetyp: Wohnen

Einfamilienhaus Subkategorie:

asymmetrisches Satteldach Gebäudeform:

Konstruktion Fassade: tragend





Das vorherrschende Material, bildet der vorgesetzte gelbgeschlämmte Tonziegel.

Als Dacheindeckung wurden gelbe Doppelfallziegel verwendet.

Eine weiteres Material bildet das Eichenholz. Dieses wurde bei dem Dachüberstand, den Fenster, Türen und Böden im Innenbreich verwendet.



## **PROJEKT**

Bei dem Projekt von Hild und K handelt es sich, um ein Einfamilienhaus in Aggstall, Bayern. Begonnen wurde mit dem Wohngebäude im Jahr 1997, fertiggestellt wurde das Wohnhaus im Jahr 2000.

Das Haus hat eine Grundfläche von 450m², auf einem Areal von rund 1000m².

Das Einfamilienhaus steht auf einem umlaufenden Sockel aus Eichenstätter Kalksandstein und teilt das Grundstück in eine Gartenseite und eine Eingangsseite mit Garage und Vorfahrtshof.

Alle Räume sind nach Süden hin orientier und die annähernd gleichwertigen Einzelräume reihen sich entlang der Erschließungszone. Diese bildet der Flur.

Im Obergeschoss entstehen durch die Verschiebung des Firstes vollwertige Räume. Mit dieser Verschiebung entsteht ein asymmetrisches Sat-

Durch das Satteldach, mit seinem einseitigen Dachüberstand, wird eine Anlehnung an die Typologien, die in der Region gebräuchlich ist hergestellt.

Im Gegensatz zu der aufwendig gestalteten Außenhülle ist der Innenraum, durch seine weiß gehaltenen Wände eher schlicht.

Bei der Fassade ist eine Assoziation mit einem Kleidungsstück unverkennbar. Es erinnert an ein Häckelmuster: Diese Struktur wird durch vor und Rücksprünge der vorgesetzten Tonziegel erzielt.

Die Fassade ist eine Reflexion über die Unregelmäßigkeit und das Lichtspiel traditionell verputzter Mauerwerksflächen. Die vorgesetzte Tonziegelschale wurde mit einer Korngelben Putzschlämme versehen.

Die Farbgebung setzt sich sowohl Im Sockel,











## KONSTRUKTION

Es handelt sich, um einen Massivbau aus Hochlochziegel mit einer Vorsatzschale aus Vollzie-

Die Hochlochziegel übernehmen zum einen die Aufgabe der Dämmung und bilden die Tragschicht des Gebäudes.

Außerdem bilden sie einen guten Schallschutz, Brandschutz und sind ökologisch wertvoll.

Die aufgetragene Putzschlämme dient nicht nur der einheitlichen Farbgebung, sondern sie hat eine abdichtende Funktion.

Die Putzschlämme bildet einen natürlichen Schutz und verhindert die Verwitterung und Verschmutzung der Fassade.

Das asymmetrische Satteldach wurde doppelt hinterlüftet.

Das hat zum Vorteil, dass Feuchte und Hitze nach Außen abgeleitet werden kann.









